CDU BEZIRKSRATSFRAKTION Döhren - Wülfel

Fraktionsvorsitzender
Arno Kirse
Lerchenfeldstraße 27 A
30539 Hannover

Tel.: 0511 8790803
FAX 0511 8790804
Hd.: 01705033499
E.M. arno.kirse@t-online.de

Hannover 21.02.2008

Frau
Christine Ranke-Heck
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Döhren-Wülfel

Drucks. Nr. 15-0543/2008

über den Fachbereich Zentrale Dienste
Abt. f. Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.4

Anfrage gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Verkehrsdichte auf der Garkenburgstraße

Die Verkehrsdichte auf der Garkenburgstraße hat in der letzten Zeit immer mehr zugenommen. Die Gefahrenquelle ist - ungeachtet anderslautender Berichte der Polizei – im erhöhten Maße vorhanden. Glücklicherweise sind Unfälle noch nicht zu verzeichnen. Allerdings muss die Verwaltung umgehend handeln, um Unfälle zukünftig zu verhindern. Folgende Probleme bestehen:

- Die Einsicht in die Garkenburgstraße Richtung Brücke ist sehr hinderlich. Weiterhin ist es sehr gefährlich, wenn die Fahrzeuge anschließend rechts in die Beuthenerstraße einbiegen.

- Die mit rasanter Geschwindigkeit von der Brücke her kommenden Fahrzeuge müssen stark abbremsen, um nicht auf nun langsam fahrende Fahrzeuge aufzufahren.

- Fahrradfahrer, die ihr Vorfahrtsrecht in Anspruch nehmen, werden durch die derzeitige Verkehrsführung in Gefahr gebracht.

In vielen anderen Fällen in der Stadt sind diese „Rechts-Abbiege-Gefahren“ mit großen finanziellen Mitteln entschärft worden.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Ist es nicht sinnvoll, die Gefahrenquellen für alle Verkehrsteilnehmer an der oben beschriebenen Straße zu entschärfen?

2. Wie hoch wären die Kosten, wenn die Linksabbiegespur ausgeweitet würde und die Rechts-Abbiege-Spur geschlossen wird?

3. In welchem Zeitraum könnte ein verkehrssicherer Umbau fertig gestellt werden?

Arno Kirse
Fraktionsvorsitzender